

Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2010

Entschuldigt: Ludwig Stecher

1. Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte.

Der TOP 8c, Zuschussantrag des SC Bischofsmais wird noch mit aufgenommen.

Abstimmung 16:0

2. Tourismusangelegenheiten

2a. Bericht über die Übernachtungszahlen 2009.

Übernachtungen sind um 0,48% auf 228.778 angestiegen.

Gästekünfte jedoch um 5,49% auf 39511, zurückgegangen.

Diskussion über Mängel im Internetauftritt, Finanzierung des ÖPNV-Netzes, elektronische Gästekarte. Infos über Bannerwerbung und Kosten für eine Anzeige in der Apothekenrundschau.

2b. Anschaffung eines neuen Server für die Tourist-Information

Von der Firma Reif aus Zwiesel wird aufgrund spezieller Programme ein Server für 1100.- € plus 280.- € Dienstleistungen und Installation, angeschafft.

Abstimmung 16:0

2c. Druck von Lesezeichen.

Es wurde die Möglichkeit der Werbung auf Lesezeichen dargelegt. Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung und den Druck von 7000 Lesezeichen bei der Firma Artur Loibl aus Bischofsmais zu einer Angebotssumme von 590.- €

Abstimmung 16:0

2d. Nachdruck von Ortsprospekten und Kuverts.

Nachdruck und Gestaltung durch die Firma Venus. Kostenbeteiligung durch die Vermieter. Prospekt soll vorab noch einmal dem Tourismusausschuss vorgelegt werden. Der Gemeinderat beschließt den Druck von Ostprospekten 2010 an die Firma Erhardi Druck, Regensburg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 6950,55 €.

Abstimmung 16:0

Der Gemeinderat beschließt den Druck von 10000 Stück Kuverts an die Firma Bavaria Couverts, Weiss, Deggendorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 846,86 €, zu vergeben.

Abstimmung 16:0.

Die Gestaltung des Ostprospektes wird an die Agentur Venus zu einem Angebotspreis in Höhe von 800.- €, vergeben.

Abstimmung 16:0.

3. Genehmigung von Niederschriften.

Niederschrift vom 21.1.2010 wurde einstimmig genehmigt.

4. Bauplanbehandlung.

4a. Wenig Bettina, Hermannsried 2, Abbruch des Stadels und Anbau an das bestehende Wohnhaus.

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

4b. Eiglmeier, Hauptstraße 6, Bischofsmais, Errichtung einer Lagerhalle für Pellet's.

TOP wird abgesetzt, da der Bauplan nicht vorgelegt wurde.

4c) Muhrhauser Franz, Hartwachsrieder Weg 29, Habischried, Neubau des Betriebsleiterwohnhauses - Verlängerung der Baugenehmigung -

Der Verlängerung wurde einstimmig zugestimmt.

GR Herrböck nimmt gem. Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.

4d) Zaglauer Johann, Fahrnbach 10, Neubau einer Maschinenhalle.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

5. Gemeindliche Baumaßnahmen.

5a) Schlussrechnung der Abwasserbeseitigungsanlage Scheibe

Die Schlussrechnung wurde geprüft. Die Auftragssumme von 168896,31 € wurde um 3173,20 € unterschritten, da sich geringfügige Massenunterschreitungen ergaben.

Die Schlussrechnung wurde zur Kenntnis genommen.

5b) Vergabe der Leistungen für die energetische Sanierung des Rathauses.

ba) Kunststofffenster und Leichtmetalltüren

Vergabe erfolgte an die Schreinerei Weber, Bischofsmais zu einem Angebotspreis von 31078,84 €.

Abstimmung 16:0

bb) Baumeisterarbeiten.

Vergabe an die Firma Gilg, Bischofsmais, zu einem Angebotspreis von 1907,52 €.

Abstimmung 16:0

bc) Vollwärmeschutz/Malerarbeiten

Vergabe an die Firma Kuchler, Rinchnach, zu einem Angebotspreis von 63093,21 €.

Abstimmung 15:1 (Wudy) mit der Begründung dass es sich um kein einheimisches Unternehmen handelt.

bd) Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.

Vergabe an die Firma Erntner GmbH & Co KG, Regen, zu einem Angebotspreis von 49571,95 €.

Abstimmung 15:1 (Wudy) Begründung w.o.

be) Heizungsanlage.

Vergabe erfolgt an die FA Heizungsbau Weishäupl, zu einem Angebotspreis von 32512,63 €.

Abstimmung 16:0.

GR Wudy wird von Herrn Bgm. Nirschl darüber belehrt, dass ein Gemeinderat verpflichtet sei, rechtliche Vorgaben hinsichtlich einer Vergabe einzuhalten. Firmen könnten nicht deshalb abgelehnt werden, weil sie nicht im Gemeindegebiet ortsansässig sind. GR Wudy weist darauf hin, dass von heimischen Betrieben an die Gde. Umsatzsteuerzahlungen entrichtet werden. Auch die Folgen einer guten Auftragslage für heimische Firmen wirken sich positiv für Gemeindebürger aus. Diese Aspekte sind für ihn auch mit zu berücksichtigen!

6. Rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.

Der Haushaltsplan wurde mit Schreiben des LRA Regen vom 3.2.2010 genehmigt.

Die kostenrechnende Einrichtung Wasserversorgung soll nach Ansicht der Rechnungsprüfung erneut geprüft werden. Auch wird auf die Ausschöpfung des Kreditrahmens eingegangen, sowie die Abwicklung des Soll-Fehlbetrages 2009. Für den Bereich der Bestattung wird eine neue Gebührenbedarfsermittlung als erforderlich gesehen. Die Erhöhung des Fremdenverkehrsbeitrages wird durch den Rechnungsprüfer vorgeschlagen.

7. Gemeindliches Satzungsrecht.

7a) Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Nach Auffassung mehrerer Gemeinderäte sollte wieder eine Fraktionsentschädigung durch die Gemeinde an die einzelnen Parteien und Gruppierungen ausbezahlt werden. Es sollte pro Gemeinderat ein Betrag von 100.- € pro Jahr erteilt werden - 1600.- € gesamt -

Laut Umfrage des Herrn Geschäftsstellenleiters wird außer in der Kreisstadt Regen von sonst keiner Gemeinde eine solche Entschädigung gewährt.

Von der CSU-Fraktion und von der UWG wird vorgetragen, dass die Entschädigung für zusätzliche Arbeit in den Fraktionen benötigt werde. Herr GR Pledl führt aus, dass die Entschädigung für den jeweiligen Wahlkampf notwendig wäre. Bei den Gegnern der Entschädigung im Gemeinderat wird auf die finanzielle Lage der Gemeinde verwiesen. Ein Verzicht hätte Vorbildcharakter!

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die Satzung (damit die Zahlung der Entschädigung) rückwirkend ab 1.5.2008 in Kraft zu setzen.

Abstimmung 9:7 Alois Wenig, Josef Pledl, Gerlinde Rein, Aloisia Pledl, Klaus Herrnböck, Günter Wudy und Konrad Stündler.

7b) Antrag auf Änderung der gemeindlichen Straßenausbaubeitragssatzung für den Ausbau der Ginselsrieder Straße.

Es wird auf die Anliegerversammlung und auf den Antrag der Ehegatten Niedermeier vom 4.2.10, verwiesen.

Bei der Diskussion wird darauf verwiesen, dass sich angeblich Aussagen des Gemeindebeamten widersprechen würden. Ausführlich kommt zur Aussprache, warum die Maßnahme erst so spät abgerechnet wird. Es sollte dem vorliegenden Antrag zugestimmt werden. Auch wird die Auffassung vertreten, dass die Satzung geändert werden könnte. GR Herrnböck ist der Ansicht, dass die Forderungen bereits verjährt sind. Dieser Auffassung wird vom Vorsitzenden und von GR Pledl, mit dem Hinweis auf die nichtige Satzung, widersprochen.

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den TOP zu vertagen. Die Verwaltung wird angewiesen, mit dem LRA Regen Gespräche zu führen, um eine mögliche andere Abrechnung tätigen zu können.

Abstimmung 15:1 Günter Wudy.

8. Förderanträge

8a) Antrag des Trachtenvereins "Hirmonstaler" auf Zuschuss

Dem Trachtenverein wurde ein Zuschuss in Höhe von 1000.-€ einstimmig gewährt.

8b) Kreistierschutzverein: Antrag auf Förderung 2009 und 2010

Das Schreiben des Kreistierschutzvereines wird dem GR zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat beschließt dem Kreistierschutzverein für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 400.- € zu gewähren.

Abstimmung: 10:6 Walter Nirschl, Helmut Plenk, Hans Seidl, Michael Loibl, Franz Wartner und Michael Raith.

Der Gemeinderat beschließt, dem Tierschutzverein für das Jahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 400.- € zu gewähren.

Abstimmung: 14:2 Michael Raith, Helmut Plenk

8c) Zuschussantrag des SC Bischofsmais zur Durchführung der Ortsmeisterschaften Schi-alpin und Snowboard.

Vom Vorsitzenden wird ein Zuschuss in Höhe von 200.- € vorgeschlagen, Herr GR Blenk schlägt einen Zuschuss in Höhe von 250.- € vor.

Der Zuschuss in Höhe von 250.- € wurde mit 4:12 Stimmen abgelehnt.

Der Zuschuss in Höhe von 200.- € wurde mit 14:2 (Wudy, Stündler) Stimmen genehmigt.

9. Informationen und Anfragen.

- örtliche Vereine erhielten Zuschüsse in Höhe von 4673.- €, von der Sparkasse
- Partnerschaft mit Gau-Algesheim, Feierlichkeiten finden am 16.-18.4.2010 statt.
- Eisstockbahnen im Kurpark werden gut angenommen. Es sollten gebrauchte Eisstöcke angeschafft werden.
- durch den strengen Winter sind Mehrkosten in Höhe von etwa 10000.- € entstanden.
- Termin Blaskapelle Ungenach 27.3.2010
- Besichtigung Pistenbully
- GR Plenk verweist auf das Starkbierfest am 13.3.10
- GR Hollmayr verweist auf die nächsten Termine im Baderhaus
- GR Zellner gibt befragt sich über das Entfernen von Steinen im Gewerbegebiet
- Herr Geschäftsführer Freisinger beantwortet die Anfrage der letzten Sitzung. Nach Auskunft der E.ON werden zur Zeit im Gemeindegebiet 495 Straßenleuchten und 12 weitere Leuchten betrieben.

Gefertigt: Herrnböck